

world insight[®]

LÄNDERINFOS

Uganda

Willkommen bei WORLD INSIGHT

Unser Team besteht aus 40 Reiseprofis in Köln und mehr als 300 Reiseexperten weltweit. Auf unseren Touren erlebst du dein Reiseziel in allen Facetten, begegnest Land und Leuten auf Augenhöhe. Um möglichst gute Preise für deine Traumreise zu erzielen, verzichten wir auf Reisevermittler und Provisionsgeschäfte. Du buchst also direkt bei uns. An Qualität sparen wir nicht: Dazu gehört, dass wir Leistungsträger wie Reiseleiter oder Busfahrer fair bezahlen. Das ist Ehrensache und Basis für „Reisen mit Herz“. Auch versuchen wir auf unseren Touren die Umwelt zu schonen und wir unterstützen soziale Projekte weltweit. Ganz wichtig ist uns Ehrlichkeit dir gegenüber: Unsere Touren führen oft in abenteuerliche Regionen, die unglaublich spannend sind, wo aber nicht immer alles vorhersehbar ist. Unser Versprechen: Wir tun unser Bestes, damit deine Reise so schön wie möglich wird, denn wir machen „Reisen von Freunden für Freunde“.

Beratung und Buchung



www.world-insight.de



willkommen@world-insight.de



02203 9255-700

Montag - Freitag 10-18 Uhr



**Unsere WORLD INSIGHT Zentrale
im Kölner Airport-Businesspark
Haltestelle: S-Bahn Frankfurter Straße
Alter Deutzer Postweg 99, 51149 Köln
Montag - Freitag 10-18 Uhr**

Inhalt

| | |
|--|-----------|
| 1. Die Welt von WORLD INSIGHT | 5 |
| 1.1 Mein WORLD INSIGHT | 5 |
| 1.2 Reisemagazin | 5 |
| 1.3 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT | 5 |
| 1.4 Reiseberichte | 5 |
| 1.5 Events | 5 |
| 2. Bahnreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der ersten Klasse | 6 |
| 3. Botschaften & Konsulate | 6 |
| 3.1 Auslandsvertretungen | 6 |
| 3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Uganda | 7 |
| 4. Einreisebestimmungen und Zollvorschriften | 8 |
| 4.1 Reisedokumente | 8 |
| 4.2 Visum | 8 |
| 4.3 Impfvorschriften | 10 |
| 4.4 Zollvorschriften | 10 |
| 5. Essen & Trinken | 10 |
| 6. Fluginformationen | 11 |
| 6.1 Informationen zu deinem Flug | 11 |
| 6.2 Hinweise zu deinem Reisegepäck | 11 |
| 7. Geld & Währung | 12 |
| 7.1 Währung | 12 |
| 7.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte) | 12 |
| 8. Impfungen & Gesundheit auf Reisen | 12 |
| 8.1 Impfeempfehlungen | 13 |
| 8.2 Gesundheitshinweise | 13 |
| 8.3 Reisemedizinische Beratung | 14 |
| 8.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung | 14 |
| 9. Kleidung & Ausrüstung | 14 |
| 9.1 Kleidung | 14 |
| 9.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste | 15 |
| 9.3 Zeltübernachtungen | 15 |
| 10. Klima | 16 |
| 11. Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair | 16 |
| 12. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit | 16 |
| 12.1 Verhalten im Reiseland | 17 |
| 12.2 Sicherheit vor Ort | 17 |
| 12.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Uganda | 17 |

| | |
|--|-----------|
| 13. Reisespezifische Hinweise | 18 |
| 13.1 Informationen zum Schimpansen- und Gorillatracking (optional) | 18 |
| 14. Reiseliteratur | 19 |
| 14.1 MairDumont-Reiseführer | 20 |
| 14.2 Weitere Literaturempfehlungen | 20 |
| 15. Reiseversicherung | 20 |
| 16. Stromspannung | 21 |
| 17. Telefonie & Internet | 21 |
| 17.1 Telefonie | 21 |
| 17.2 Internet | 21 |
| 18. Trinkgeld & Extrakosten | 21 |
| 18.1 Trinkgeld | 21 |
| 18.2 Extrakosten | 22 |
| 19. Zeitunterschied | 22 |

1. Die Welt von WORLD INSIGHT

1.1 Mein WORLD INSIGHT

Lege dein eigenes WORLD INSIGHT-Kundenkonto an! Damit hast du all deine Reisedaten mit nur einem Klick zur Hand und kannst sie für deine nächste Online-Buchung direkt übernehmen. Zudem behältst du den Überblick über die Details aller Reisen, die du schon mit WORLD INSIGHT gemacht oder bei uns gebucht hast.

» mein.world-insight.de

1.2 Reisemagazin

Tolle Länderreportagen mit faszinierenden Bildern wecken dein Fernweh! Lerne die Menschen kennen, mit denen wir in den Zielgebieten zusammenarbeiten: Wie sieht ihr Alltag aus, was ist ihnen wichtig und wovon träumen sie? Auch unsere Reisegäste kommen hier zu Wort. Sie vermitteln dir mit ihren Berichten lebendige und authentische Eindrücke von außergewöhnlichen Touren überall auf der Welt.

» reisemagazin.world-insight.de

1.3 explore2gether – die ReiseCommunity von WORLD INSIGHT

Finde reiselustige Leute aus deiner Umgebung und lerne Mitreisende für deine nächste WORLD INSIGHT-Reise schon vorab kennen. Bist du individuell unterwegs, kannst du hier auch Reisepartner für deine nächste Tour finden. Erstelle unkompliziert Fotogalerien oder deinen eigenen Reiseblog in ansprechendem Design. Tausche dich im Reiseforum über Themen von A wie Abreise bis Z wie Ziel aus und verrate auf der Weltkarte deine ganz persönlichen Geheimtipps!

» explore2gether.de

Wichtig: Um deine Mitreisenden online kennenzulernen, brauchst du sowohl ein Mein WORLD INSIGHT-Kundenkonto als auch ein eigenes Profil in der ReiseCommunity explore2gether. Um die Funktion „Meine Reisen“ nutzen zu können, musst du dann nur noch online beide Konten miteinander verbinden.

1.4 Reiseberichte

Reiseberichte mit stimmungsvollen Fotos oder auch Videos von unseren Gästen geben echte Einblicke in das, was dich auf unseren Reisen erwartet. Die schönsten Reiseberichte findest du u. a. auf unserer Website, im Reisemagazin oder in unseren Katalogen. Wir freuen uns auch über deine persönlichen Eindrücke von deiner WORLD INSIGHT-Tour.

Kommt dein Reisebericht in die engere Auswahl und wir veröffentlichen ihn anschließend, erhältst du als Dankeschön einen wertvollen Reisegutschein im Wert von € 100,-!

Um mitzumachen, brauchen wir von dir:

- deinen Reisebericht auf ca. 2-3 Seiten
- ca. 15-20 deiner besten Fotos in Originalauflösung
- ein Foto von dir auf der Tour

Schicke uns deinen Reisebericht an reiseberichte@world-insight.de. Größere Dateien kannst du uns ganz einfach per WeTransfer senden unter <https://world-insight.wetransfer.com/>

1.5 Events

Lass uns gemeinsam von fernen Ländern träumen, Neues entdecken und zu tollen Reisen und Abenteuern inspirieren. Wer unser Team noch nicht persönlich getroffen hat, für den

sind unsere Events eine gute Möglichkeit, uns kennenlernen, sich zu informieren, zu unterhalten und Spaß zu haben. Besuche uns deshalb im Rahmen unserer Veranstaltungsreihen Katalogpräsentationen, Messen, Länderabende und Weltentdecker!

» www.world-insight.de/events

2. Bahnreise / Rail&Fly-Fahrkarte in der ersten Klasse

Bei allen unseren Reisen ab dem 1.1.2023 ist die Rail&Fly-Fahrkarte in der ersten Klasse für die umweltfreundliche An- bzw. Rückreise mit der Deutschen Bahn (DB) zum Flughafen innerhalb Deutschlands im Reisepreis bereits eingeschlossen, außer Du hast die Reise ohne Flug gebucht.

7 – 10 Tage vor Abreise erhältst du per E-Mail pro Person 2 Gutscheincodes, mit welchen du jeweils deine favorisierte Verbindung zum/vom Flughafen auf worldinsight.bahnreise.de auswählen kannst und in dein Rail&Fly Ticket einlöst. Das Rail&Fly Ticket kannst Du nach der Buchung herunterladen, ausdrucken oder auch in der App DB Navigator hochladen. Nur mit einem gültigen Rail&Fly Ticket zusammen mit den Reiseunterlagen kannst Du die Bahnfahrt in Anspruch nehmen, der Gutscheincode allein berechtigt nicht zur Bahnfahrt.

Das Wichtigste auf einen Blick:

- Jeder Gutscheincode gilt für eine(n) Reisende(n) für eine einfache Fahrt zum bzw. vom Flughafen.
- Bei mehreren Reisenden muss das Rail&Fly für jeden einzeln ausgestellt werden, sofern man nicht zusammen reist.
- Du musst dich auf eine bestimmte Strecke zum bzw. vom Flughafen festlegen, bist aber bei der Nutzung der Züge flexibel.
- Das Rail&Fly kann für einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkehr oder einen Tag nach Rückkehr gebucht werden.
- Es besteht am Reisetag auf der gewählten Strecke keine Zugbindung, auch wenn die Verbindung auf dem Rail&Fly-Ticket beispielhaft angegeben wird.
- Deine Buchung ist verbindlich und kann im Anschluss nicht beliebig geändert werden.
- Das Ticket muss während der Fahrt zusammen mit den Reiseunterlagen im Zug mitgeführt werden.

Die Rail&Fly Fahrkarte ermöglicht die Nutzung aller Verkehrsmittel (von Bus bis Fernverkehrszug) in den wichtigsten Verbänden. Weitere Infos erhältst Du unter worldinsight.bahnreise.de/geltungsbereich.

3. Botschaften & Konsulate

Folgend findest du zum einen die Kontaktdaten für die Auslandsvertretung im Gastland für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger und zum anderen die Botschaften und Konsulate der Republik Uganda in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

3.1 Auslandsvertretungen

Für den Fall, dass du vor Ort Hilfe benötigst (z.B. bei Passverlust), wende dich bitte an deine Auslandsvertretung:

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Kampala, Uganda:

Plot 15, Philip Road, Kololo
Kampala, Uganda
Telefon: +256 41 450 11 11 oder +256 41 777 61 00
E-Mail: info@kampala.diplo.de
Web: www.kampala.diplo.de

Postadresse:

Embassy of the Federal Republic of Germany
P.O. Box 7016
Kampala, Uganda

Österreichisches Honorarkonsulat in Kampala, Uganda:

Plot 6, Hill Lane, Kololo
Kampala, Uganda
Telefon: +256 41 423 57 96
E-Mail: austrianconsulate@gmail.com
Web: www.bmeia.gv.at/reise-aufenthalt/reiseinformation/land/uganda

Postadresse:

Austrian Consulate
P.O. Box 11273
Kampala, Uganda

Schweizerisches Honorarkonsulat in Kampala, Uganda:

Plot 6, Archer Road, Kololo
Kampala, Uganda
Telefon: +256 414 233 854
E-Mail: kampala@honrep.ch
Web: www.eda.admin.ch/kampala

Postadresse:

Consulate of Switzerland
P.O. Box 8769
Kampala, Uganda

3.2 Botschaften und Konsulate der Republik Uganda

Bei Fragen zu den Einreisebestimmungen für Uganda, allgemeinen konsularischen Dienstleistungen sowie spezifischen Fragen zur Visaerteilung sind die Botschaften und Konsulate der Republik Uganda offizielle Anlaufstellen. Die Kontaktdaten der diplomatischen und konsularischen Auslandsvertretungen Ugandas lauten:

Botschaft der Republik Uganda in Berlin, Deutschland:

Axel-Springer-Straße 54A
10117 Berlin
Telefon: +49 30 206 09 90
E-Mail: office@ugandaembassyberlin.de
Web: <https://berlin.mofa.go.ug>

Uganda unterhält diverse weitere Konsulate in ganz Deutschland. Eine Übersicht findest du [hier](#).

Generalkonsulat der Republik Uganda in Wien, Österreich:

Breitenfurterstraße 219
1230 Wien
Telefon: +43 1 863 1140
E-Mail: consulategeneral@uganda.at
Web: www.uganda.at

Botschaft der Republik Uganda in Genf, Schweiz:

Rue Antoine Carteret 6
1202 Genf
Telefon: +41 22 339 88 10
E-Mail: mchancery@ugandamission.ch
Web: www.ugandamission.ch

4. Einreisebestimmungen und Zollvorschriften

Einreisebestimmungen gelten für deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger.

Andere EU-Bürger informieren wir gerne nach Mitteilung ihrer Staatsangehörigkeit oder sie können sich direkt bei dem zuständigen Ministerium ihres jeweiligen Landes informieren, siehe hierzu www.world-insight.de/einreisebestimmungen.

Soweit nicht anders angegeben, ist zumindest ein maschinenlesbarer Reisepass mit 6-monatiger Gültigkeit bei Reiseende und zwei freien, gegenüberliegenden Seiten nötig.

Solltest du einer anderen Nation außerhalb der EU angehören oder liegen bei dir besondere Umstände (z.B. doppelte Staatsbürgerschaft, Aufenthaltstitel etc.) vor, erkundige dich bitte entsprechend bei der Botschaft deines Ziellandes nach der für dich geltenden Einreise- und Transitbestimmungen, da wir nur allgemeine Hinweise zu Einreisebestimmungen geben können.

Für die Einhaltung sämtlicher Einreisebestimmungen und Zollvorschriften sind die Reisenden selbst verantwortlich.

4.1 Reisedokumente

Für die Einreise nach Uganda benötigst du folgende Reisedokumente:

- Reisepass
- Impfpass (mit gültiger Gelbfieberimpfung)
- e-Visum

Bitte beachte, dass dein Reisepass bei Einreise noch sechs Monate gültig sein muss.

Hinweis bei Einreise von Minderjährigen: Bei Einreise von minderjährigen Kindern ist es empfehlenswert, sich ggf. über besondere Vorschriften für die Einreise beim Auswärtigen Amt und der Botschaft bzw. den Konsulaten zu erkundigen.

Um eine Ausbreitung von Ebola nach Uganda zu verhindern, müssen Reisende bei Einreise nach Uganda ein Gesundheitsformular zur Feststellung möglicher Ebola-Indikatoren ausfüllen.

4.2 Visum

Für die Einreise nach Uganda benötigen deutsche, österreichische und schweizerische Staatsbürger ein Visum. Das Visum muss bereits vor Reisebeginn online über das Uganda E-Immigration System unter <https://visas.immigration.go.ug> beantragt werden. Die Visagebühr für ein single-entry Touristenvisum beträgt 50,- USD (zzgl. 3 % Bearbeitungsgebühr) und muss vorab online mit Kreditkarte bezahlt werden (Stand 02/2023). Das Visum berechtigt zur einmaligen Einreise und einem Aufenthalt von bis zu drei Monaten. Bitte beantrage dein Visum erst, wenn feststeht, dass die Durchführung der Reise gesichert ist und du deine Last-Minute-Unterlagen inkl. deines elektronischen Flugtickets ca. 2-3 Wochen vor Reisebeginn von uns erhalten hast, da du dieses für die Beantragung benötigst. Die Genehmigung erfolgt in der Regel innerhalb weniger Werktage.

Anleitung zur Visabeantragung (online):

Bitte beachte, dass der Antrag in englischer Sprache ausgefüllt werden muss. Starte den Beantragungsprozess mit dem roten Button: "Start a new application". Für die Beantragung des Visums werden in Step 1 zunächst der Visa-Typ (Visa), die Kategorie (Uganda Ordinary/Tourist Visa) sowie die Unterkategorie (Single Entry) abgefragt.

In Step 2 muss die Frage "Do you want to associate this Visa to a group? If so:" nicht beantwortet werden und kann auf "choose" bleiben. Danach werden persönliche Angaben zu deiner Person, deine Reisepassdaten, Angaben zur Reise selbst sowie die Kontaktdaten der Agentur vor Ort abgefragt.

Bei „Address in Uganda“ sind folgende Kontaktdaten unserer Partneragentur anzugeben:

Matoke Tours
Plot 3680, Block 244, Kansanga
Kampala, Uganda
Telefon: +256 393 202 907

In Step 3 sind deine eingescannte Passkopie, ein aktuelles biometrisches Passfoto, eine Kopie deines Gelbfieberimpfnachweises und ggf. weitere Nachweise wie dein elektronisches Flugticket (erhältst du mit den Last-Minute-Unterlagen per Post) hochzuladen. Im Anschluss erhältst du eine Zahlungsaufforderung. Daraufhin werden alle Anträge von der ugandischen Botschaft in Berlin auf Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft, was 2-5 Werktage in Anspruch nehmen kann. Nach erfolgreichem Beantragungsprozess wird dir ein sogenannter „approval letter“ per E-Mail zugesendet. Solltest du keine E-Mail mit dem „approval letter“ erhalten, kannst du jederzeit den aktuellen Status deines Antrags online unter oben genannten Link in der Spalte "Applications" und dann "Manage Application" nach Angabe deiner Registrierungsnummer (Application ID - diese erhältst du per E-Mail), deiner Reisepassnummer und deines Geburtsdatums abrufen und so ggf. alternativ den „approval letter“ herunterladen und ausdrucken.

Der Ausdruck „approval letter“, dein gültiger Reisepass (sowie eine Kopie), ein aktuelles Passfoto und dein Impfpass mit gültiger Gelbfieberimpfung sind bei der Einreise mitzuführen und vorzulegen. Das Visum wird bei Einreise vor Ort ausgestellt. Eine Bezahlung vor Ort ist nicht mehr möglich.

Hinweis für unsere Kombinationsreisen nach Uganda und Ruanda:

Solltest du eine unserer Kombinationsreisen gebucht haben, empfiehlt es sich, anstelle des single-entry Visas für Uganda ein East Africa Tourist Visa (EATV) zu beantragen. Auf diese Weise kannst du dir ein erneutes Anstehen beim Grenzübertritt ersparen und deine Reise bequem fortsetzen.

Für Reisen mit Start in Uganda erfolgt die Beantragung online unter

<https://visas.immigration.go.ug>.

Für Reisen mit Start in Ruanda erfolgt die Beantragung online unter <https://irembo.gov.rw/rolportal/en/web/dgie/east-africa-tourist-visa>.

Das EATV berechtigt zu mehrmaligen Einreisen zwischen Uganda, Ruanda und Kenia für einen Aufenthalt von maximal 90 Tagen. Die Visagebühr beträgt 100,- USD (zzgl. 3 % Bearbeitungsgebühr) und muss vorab online mit Kreditkarte bezahlt werden (Stand 02/2023). Wähle hierzu bei der Visakategorie "East Africa Tourist Visa" aus und folge, wie zuvor beschrieben, den nächsten Schritten. Für die Beantragung benötigst du neben deiner Reisepasskopie, einem aktuellen Passbild und dem Gelbfieberimpfnachweis auch den detaillierten Reiseverlauf (die Reisebeschreibung erhältst du mit der Buchungsbestätigung bzw. kann auf unserer Website heruntergeladen werden) und dein elektronisches Flugticket, welches wir dir zusammen mit der Hotelliste etwa 2-3 Wochen vor Reisebeginn mit deinen Last-Minute-Unterlagen zuschicken.

4.3 Impfvorschriften

Der Nachweis einer Gelbfieberimpfung ist für alle Reisenden ab dem vollendeten 1. Lebensjahr, auch bei direkter Einreise aus Europa, zwingend erforderlich. Uganda gehört selbst zu den von der WHO identifizierten Gelbfieber-Infektionsgebieten. Seit Februar 2019 wird bei Einreise keine Auffrischungsimpfung (alle 10 Jahre) mehr gefordert. Es ist empfehlenswert, sich vom Arzt in englischer Sprache im Pass bescheinigen zu lassen, dass die Impfung lebenslänglich („Lifetime“) gültig ist.

Bitte informiere dich vor Abreise auf der Website des Auswärtigen Amtes (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/uganda-node>), da es zu Änderungen der Vorschriften kommen kann.

4.4 Zollvorschriften

Devisen können in unbegrenzter Höhe eingeführt werden. Wertvolle elektronische Geräte sind bei der Einreise anzugeben, sofern deren Umfang den üblichen Rahmen von Reisegepäck übersteigt. Die ungenehmigte Ausfuhr geschützter Tier- und Pflanzenprodukte ist verboten und kann mit hohen Geld- oder Haftstrafen geahndet werden. Darin eingeschlossen sind Gegenständen und Schmuck, die aus dem Material geschützter Tiere hergestellt sind.

Nähere Informationen zu den Zollvorschriften findest du auf der Website des Auswärtigen Amtes (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/aussenpolitik/laender/uganda-node>).

5. Essen & Trinken

Das ugandische Nationalgericht ist „*Matooke*“, ein zähflüssiger Brei aus gedämpften, grünen Kochbananen, der üblicherweise zu Schweine-, Hühner- oder Ziegenfleisch serviert wird. Vor den Mahlzeiten wird ein Krug mit Wasser und ein Stück Seife gereicht, um die Hände zu reinigen. Der „*Matookebrei*“ wird traditionell so lange geknetet, bis er fester wird und in Soße getaucht werden kann oder zusammen mit einem Fleischstück gegessen wird. Zu den Grundzutaten gehören neben Kochbananen auch Maniok und Süßkartoffeln. Die ugandische Küche ist von indischen und portugiesischen Einflüssen geprägt. „*Chapatis*“ (dünne Fladen aus Mehl und Wasser), gegrillte Fleischspieße und die aus Indien bekannten „*Samosas*“ (mit Fleisch oder Gemüse gefüllte und frittierte Teigtaschen) werden als Snacks häufig am Straßenrand und auf dem Markt angeboten. Guten Kaffee und frisch aufgebrühten Tee aus eigenem Anbau gibt es überall. Das in Uganda gebraute Bier „*Nile Special*“ schmeckt ausgezeichnet und das landesweit gebrannte „*Waragi*“, ein Gin-ähnliches Getränk aus Hirse,

grünen Kochbananen oder Maniokmehl, sollte ebenfalls unbedingt probiert werden. Wasser sollte aus gesundheitlichen Gründen nur aus abgepackten und versiegelten Flaschen getrunken werden, Leitungswasser ist unbedingt zu meiden.

6. Fluginformationen

6.1 Informationen zu deinem Flug

Du erhältst dein Flugticket (e-Ticket) mit den ausführenden Fluggesellschaften sowie den voraussichtlichen Flugzeiten zusammen mit deinen Last-Minute-Unterlagen etwa 7 bis 10 Tage vor Abreise per Post. Bitte beachte, dass sich Flugzeiten dennoch kurzfristig ändern können.

Es wird dringend dazu geraten, mindestens 3 Stunden vor Abreise am Flughafen zu erscheinen, damit du ausreichend Zeit hast, um dein Gepäck aufzugeben und die Sicherheitskontrolle zu passieren.

Haftungsausschluss: Die rechtzeitige Anreise liegt einzig in der Verantwortung des Reisenden. WORLD INSIGHT übernimmt keinerlei Haftung im Falle eines Verpassens des Abfluges infolge von Verspätungen des Reisegastes jeglicher Art, die nicht im Organisationsbereich von WORLD INSIGHT liegen. Sämtliche Folgekosten infolge eines verpassten Abfluges gehen in solchen Fällen zulasten des Reisegastes.

Online-Check-In und Sitzplatzreservierung

Aus rechtlichen Gründen kann der Online-Check-In nur persönlich vorgenommen werden und steht in der Regel ab 23 Stunden (teilweise auch schon früher) auf der jeweiligen Webiste der Fluggesellschaft zur Verfügung.

Du kannst bei deiner Buchung deinen Sitzplatzwunsch (Gang-, Mittel- oder Fensterplatz) angeben. Wir können diesen gerne für dich anfragen, jedoch nicht garantieren. Fast alle Fluggesellschaften bieten dir aber im Rahmen des Online-Check-In die Möglichkeit, deinen Sitzplatz kostenfrei zu reservieren.

Da wir unsere Flüge in der Regel in Form einer Gruppenbuchung reservieren, gelten bezüglich des Online-Check-Ins und der Sitzplatzreservierung im Vergleich zu den Hinweisen auf der Website der Airline oft abweichende Bedingungen. Nähere Informationen findest du auf unserer Website unter „[Fluginformationen](#)“.

6.2 Hinweise zu deinem Reisegepäck

Grundsätzlich unterscheiden Fluggesellschaften in der Frage des Freigepäcks zwischen zwei Konzepten, nämlich zwischen dem sogenannten „piece-concept“ und dem „weight-concept“. Beim „piece-concept“ zählt die Anzahl der Koffer und auch das Gewicht des einzelnen Gepäckstücks. Beim „weight-concept“ kann das maximale Gewicht, z.B. 23 kg, auf mehrere Gepäckstücke verteilt werden. Zudem darf bei vielen Fluggesellschaften das aufgegebene Gepäck 158 cm in der Summe (Länge + Breite + Höhe) nicht überschreiten. Zusätzlich darf bei den Fluggesellschaften ein Handgepäckstück à 5-8 kg Gewicht (abhängig von der Airline) mit in die Kabine genommen werden.

Da wir überwiegend Gruppenflüge für dich reservieren, beziehen sich diese Angaben auch auf Gruppenflüge, die wir in der Economy-Class reservieren.

In der Premium-Economy- und in der Business-Class gelten abweichende Regelungen, die zumeist kostenfreie Sitzplatzreservierungen zulassen und auch in der Frage der Freigeäckgrenzen großzügigere Regelungen einräumen.

Hinweis: Sollten auf deinem Flugticket (e-Ticket), in der Reisebestätigung oder in diesen Länderinformationen andere Angaben stehen, so sind diese maßgebend. Wir empfehlen dir, dich unmittelbar vor Reiseantritt auch noch mal direkt bei der Fluggesellschaft über die Freigepäckbestimmungen und die Anzahl der Gepäckstücke zu erkundigen, da es kurzfristig zu Änderungen kommen kann.

Bei Verlust, Beschädigung oder Verspätung deines Gepäcks im Rahmen deiner Flüge zeige dies bitte direkt bei der Fluggesellschaft an und lasse dir zusätzlich eine Bestätigung darüber ausstellen.

Bitte beachte die allgemeingültigen Sicherheitshinweise/-vorschriften der Bundespolizei bezüglich Reisen mit dem Flugzeug: https://www.bundespolizei.de/Web/DE/01Sicher-auf-Reisen/01Mit-dem-Flugzeug/mit-dem-flugzeug_node.html

7. Geld & Währung

7.1 Währung

Die Landeswährung ist der Uganda-Schilling (UGX). Zurzeit entspricht 1 Euro = 4.077 GX (Stand 07/2023).

7.2 Bezahlung vor Ort (Geldwechsel, Girokarte, Kreditkarte)

Wir empfehlen den Umtausch von Euro-Noten vor Ort (bei Banken, Wechselstuben, in Hotels größerer Städte und am Flughafen in Entebbe möglich), da die ugandische Landeswährung in Deutschland nicht erhältlich ist.

Aufgrund höherer Wechselkurse ist es jedoch nicht sehr empfehlenswert, direkt nach Ankunft am Flughafen von Entebbe Geld zu tauschen. Der Reiseleiter ist euch gerne behilflich, am ersten Tag in Entebbe eine Wechselstube aufzusuchen und dort Geld zu tauschen. Für die Bezahlung von Trinkgeldern ist es empfehlenswert, Euro-Noten in Schilling zu tauschen und in der Landeswährung zu tippen. In den größeren Städten und einigen Unterkünften wird zum größten Teil auch US-Dollar als Zahlungsmittel akzeptiert. Beim Kauf von US-Dollar-Noten sollte darauf geachtet werden, möglichst neue Noten (am besten von Serien nach 2009) zu erwerben, da Scheine älterer Serien in Uganda nicht akzeptiert werden. Erfahrungsgemäß ist zu Beginn der Tausch von ca. 150 bis 300 Euro ausreichend, da im Laufe der Reise in den Städten mit Master- oder Visa-Karte an Geldautomaten Bargeld abgehoben werden kann; an Geldautomaten der Stanbic Bank und einiger anderer Banken auch mit Girokarte möglich (achte auf das Maestro-Symbol). Ggf. können Abhebegebühren anfallen. Bitte beachte, dass außerhalb der großen Städte oftmals keine Bankautomaten zur Verfügung stehen oder diese nicht immer ausreichend bestückt sind, sodass immer eine kleine Menge Bargeld als Puffer mitgeführt werden sollte. Der Höchstbetrag, der mit Kredit- oder Girokarte abgehoben werden kann, schwankt zwischen 250.000,- und 700.000,- UGX pro Tag. Bitte beachte, dass bei Zahlungen im außereuropäischen Ausland mit der Kreditkarte eine PIN benötigt wird und lass bei der Zahlung deine Kreditkarte nicht aus den Augen. Bitte informiere dich vorab bei deiner Bank, ob deine Karten für das außereuropäische Ausland freigeschaltet sind.

Bitte beachte: Vergiss beim Geldwechsel deinen Reisepass nicht. Der Tausch auf der Straße ist generell verboten und nicht zu empfehlen. Führe tagsüber nicht zu viel Bargeld mit dir!

8. Impfungen & Gesundheit auf Reisen

Grundsätzlich sind die allgemeinen empfohlenen Standardimpfungen entsprechend des

Robert-Koch-Instituts (www.rki.de) ratsam, auch wenn keine besonderen Impfungen zur Einreise in das jeweilige Land vorgeschrieben sind. Sollten zur Einreise Impfungen vorgeschrieben sein, findest du diese unter Einreisebestimmungen.

Neben den Standardimpfungen ergeben sich je nach Reiseland und Reisezeit weitere Impfeempfehlungen und Gesundheitshinweise.

8.1 Impfeempfehlungen

Für eine Reise nach Uganda werden folgende Impfungen empfohlen:

- Gelbfieber (verpflichtend)
- Hepatitis A und B
- Typhus
- Polio
- Diphtherie
- Tetanus

Neben den aufgelisteten Impfungen wird auch eine Malariaprophylaxe empfohlen.

Bitte beachte: Impfungen sind immer eine persönliche Entscheidung, bei der das Risiko abgewogen werden muss. Konsultiere deshalb vor der Reise in jedem Fall rechtzeitig (im Idealfall 2 Monate vor Abreise) deinen Hausarzt oder ein tropenmedizinisches Institut.

Hinweis zur Gelbfieberimpfung: Solltest du aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden dürfen, benötigst du von deinem Arzt oder Tropenmediziner eine Bescheinigung zur Befreiung von der Gelbfieberimpfung. Diese muss ebenfalls in englischer Sprache ausgestellt werden und bei Einreise vor Ort vorgezeigt werden. Wir bitten dich in diesem Falle, uns kurz zu informieren, sodass wir und unser Partner vor Ort informiert sind, dass Teilnehmer ohne gültige Gelbfieberimpfung mitreisen.

8.2 Gesundheitshinweise

In Uganda sind im Grenzgebiet mehrere aus der Demokratischen Republik Kongo importierte Ebola-Fälle bekannt geworden. Das Risiko für Reisende in Uganda ist jedoch als extrem niedrig anzusehen. Uganda gilt zudem landesweit als Malariarisikogebiet. Ein besonders hohes Risiko der Übertragung besteht während der niederschlagsreichsten Monate April bis Mai und im November. Eine vorbeugende Prophylaxe ist besonders in diesem Reisezeitraum empfehlenswert. Malaria wird durch Stiche der Anopheles-Mücke übertragen, diese schlägt am liebsten in den Dämmerungsstunden zu. Dengue-Viren können landesweit durch den Stich der tagaktiven Aedes-Mücken übertragen werden. Die Erkrankung geht in der Regel mit Fieber, Hautausschlag und ausgeprägten Gliederschmerzen einher. Daher solltest du darauf achten, körperbedeckende, helle Kleidung zu tragen und wiederholt Insektenschutzmittel, wie Autan, auf alle freien Körperstellen tagsüber (Dengue) sowie in den Abendstunden (Malaria) aufzutragen. Ein guter Insektenschutz ist somit unerlässlich. Darüber hinaus ist in den Nationalparks des Landes, insbesondere im Murchison-Falls National Park, mit TseTse-Fliegen zu rechnen. Insbesondere bei Fahrten in offenen Safari-Fahrzeugen solltest du dich daher durch lange robuste Kleidung und festes Schuhwerk entsprechend schützen. In vielen stehenden oder nur schwach strömenden Süßwassergewässern ist außerdem die Bilharziose verbreitet. Du solltest daher auf das Baden in diesen Gewässern verzichten.

Generell solltest du beachten: Trinke Wasser ausschließlich aus verschlossenen und versiegelten Getränkeflaschen, nie Leitungswasser. Benutze unterwegs auch zum Zähneputzen, wenn möglich, Trinkwasser. Bei Nahrungsmitteln gilt: Koche oder schäle diese im besten Fall selbst. Verzehre weder rohe Lebensmittel noch Speisen und Getränke von einfachen Straßenhändlern. Halte Fliegen von deiner Verpflegung fern. Wasche und

desinfiziere dir regelmäßig die Hände, hier hat sich das Mitbringen von feuchten Kosmetiktüchern bewährt. Verzichte auf ungeschältes Obst, Salate oder Eiswürfel in einfachen Restaurants, du vermeidest damit Durchfallerkrankungen. Arznei gegen Magen-Darmbeschwerden gehört vorsichtshalber dennoch mit ins Gepäck. Vermeide den Kontakt mit rohem Wildfleisch, insbesondere von Affen und mit Tierblut im Allgemeinen. Halte dich von Krankenhäusern fern und meide den Kontakt mit erkrankten Personen und deren Körperflüssigkeiten. Und: Vergiss dein Sonnenschutzmittel nicht! Vor allem während der ersten Tage solltest du einen hohen Lichtschutz-Faktor verwenden.

Außerdem gilt für die Anfangszeit im Gastland: Weniger ist oftmals mehr; natürlich möchte jeder so viel wie möglich sehen und erleben, doch gönne dir hin und wieder auch mal eine Ruhepause - denn es gilt: Wer gelassen ist, ist auch weitaus weniger anfällig für jegliche Art von Krankheiten. Abschließend möchten wir dir empfehlen, stressfrei in deinen Urlaub zu starten und wenn möglich zu vermeiden, direkt von der Arbeit in den Flieger zu steigen.

8.3 Reisemedizinische Beratung

Unsere Hinweise ersetzen jedoch keine reisemedizinische Beratung. Vor der Reise solltest du dich also fachkundig durch einen Arzt, Apotheker oder ein tropenmedizinisches Institut beraten lassen. Für aktuelle reisemedizinische Informationen und Impfvorschriften für dein Reiseland sowie zur Suche qualifizierter Beratungsstellen innerhalb Deutschlands empfehlen wir u.a. folgende Links:

- Centrum für Reisemedizin (www.crm.de)
- Fit for Travel (www.fit-for-travel.de)

Eine Übersicht aller Tropeninstitute in Deutschland findest du hier:

- Deutsche Gesellschaft für Tropenmedizin und Internationale Gesundheit (<https://www.dtg.org/index.php/liste-tropenmedizinischer-institutionen/liste-tropenmedizinischer-institutionen-2.html>)

8.4 Hinweise zur Mobilitätseinschränkung

Bitte beachte, dass unsere Reisen für Personen mit Mobilitätseinschränkungen grundsätzlich nicht geeignet sind, es sei denn, es ist anders bei der Reise ausgeschrieben. Solltest du eine Mobilitätseinschränkung haben, sprich uns bitte vor Buchung einer Reise an.

9. Kleidung & Ausrüstung

9.1 Kleidung

Für deine Reise empfehlen wir dir folgende Kleidung mitzunehmen:

- bequeme, helle Baumwollkleidung: lange und kurze Hosen/Röcke, langärmelige(s) Hemd/Bluse und T-Shirts (u. a. zum Schutz vor Insekten)
- Regenschutz
- Badesachen
- bequeme Trekking- oder Wanderschuhe mit hohem Schaft
- lange Socken zum Schutz vor Waldameisen und anderen Insekten
- Kopfbedeckung
- Handschuhe (z.B. Gartenhandschuhe) zum Schutz der Hände während der Trackings
- ggf. Walkingstöcke für das Gorilla-Tracking

Tagsüber wird luftige, helle Sommerbekleidung und leichtes Schuhwerk empfohlen. Für die Gorilla- und Schimpansen-tracks benötigt du feste, über den Knöchel reichende,

atmungsaktive Wander- oder Trekkingschuhe. In den Abendstunden und nachts kann es durchaus kühl werden, sodass lange Hosen und Oberbekleidung mit langen Ärmeln mit ins Gepäck gehören.

9.2 Gepäckempfehlungen / Checkliste

Da unsere Hotels nur selten auf Kofferträger zurückgreifen und nicht immer ein Aufzug vorhanden ist, ist weniger Gepäck auch in deinem Sinne. Wir bitten dich, wenn möglich, dein Gepäck in großen Rucksäcken bzw. Reisetaschen (Weichtaschen) unterzubringen, da diese in den Fahrzeugen vor Ort besser verstaut werden können. Hartschalenkoffer sind nicht geeignet.

Folgendes gehört neben den oben genannten Kleidungsempfehlungen mit ins Gepäck:

- Reisepass
- Visum („approval letter“)
- Impfpass mit gültiger Gelbfieberimpfung
- Ausdruck des elektronischen Flugtickets
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Tagesrucksack
- Sonnenschutz mit hohem Lichtschutzfaktor und Sonnenbrille
- Taschenlampe oder Stirnlampe
- Fotoausrüstung, Speicherkarten, Ersatz-Akkus
- Fernglas
- wiederverwendbare Trinkflasche zur Vermeidung von Plastikmüll
- Reiseapotheke
- persönliche Medikamente
- Insektenschutz wie Autan, ggf. Moskitonetz
- Taschentücher und Handdesinfektions spray
- Adapter

In den Unterkünften und Zelten sind Moskitonetze grundsätzlich vorhanden. Da wir jedoch nicht garantieren können, dass ein Netz kurzfristig nicht doch ein Loch aufweist, kannst du zusätzlich ein Netz mitbringen, wenn du ganz sichergehen möchtest.

9.3 Zeltübernachtungen

Sollten Zeltübernachtungen Bestandteil deiner gebuchten Reise sein (Reise: Uganda und Ruanda aktiv+), empfehlen wir aus hygienischen Gründen die Mitnahme eines Inletts (für Schlafsäcke) aus Baumwolle oder Seide sowie eines Handtuchs. Bei Ankunft ist dein Zelt bereits fertig aufgebaut und mit einfachen Betten, Bettwäsche und Handtüchern ausgestattet. Einfache Toiletten und Duscmöglichkeiten sind auch bei unseren Zeltübernachtungen überall vorhanden. Bei der Zeltübernachtung auf einer Insel im Bunyonyi-See sind die Zelte nur mit dünnen Matratzen und Decken ausgestattet; hier gibt es keine Duschen, aber Waschmöglichkeiten in Form von Waschsüsseln.

Während der Campingübernachtungen ist kein Strom im Zelt vorhanden. Ggf. gibt es die Möglichkeit zu bestimmten Zeiten die Akkus an der Rezeption aufzuladen. Es empfiehlt sich daher eine Mehrfachsteckdose mitzunehmen, um mehrere elektronische Geräte auf einmal laden zu können. Bitte denke dennoch an Ersatz-Akkus, wenn du viel fotografieren möchtest.

Ein wichtiger Bestandteil ist die Mithilfe: Bei Reisen, auf denen Camping vorgesehen ist, sollte sich jeder Reiseteilnehmer als Teil der Crew verstehen. Flexibilität und Teamgeist sind gefragt, da die Mithilfe aller Reisenden bei allen anfallenden Aufgaben erwünscht und auch benötigt wird.

10. Klima

Die beste Reisezeit für Uganda liegt während der beiden Trockenzeiten von Dezember bis Februar (kleinere Trockenzeit) bzw. Juni bis September. Zu dieser Zeit scheint meist durchgehend die Sonne und bietet daher beste Voraussetzungen für Gorilla-Trackings und Waldexkursionen. Durchschnittlich liegen die Höchstwerte bei etwa 26 °C bis 29 °C. Nachts sinkt das Thermometer selten unter 15 °C. Die Hauptregenzeit dauert von März bis Mai. Während der regenreicheren Monate April bis Mai und November lässt sich das Land dennoch gut bereisen, denn meist regnet es nur wenige Stunden am Tag und die Sonne kommt rasch wieder hervor. In den Regionen, die am Victoria-See liegen, ist das gesamte Jahr über regelmäßig mit Regenfällen zu rechnen. Die globale Klimaveränderung kann dazu führen, dass die Regenzeit abrupt kommt oder geht, sodass die Trocken- bzw. Regenzeiten sich leicht verschieben können.

11. Klimabewusstes Reisen mit WORLD INSIGHT und atmosfair

Jeder Flug bedeutet auch eine gewisse Umweltbelastung. Damit wir aufs Fliegen in die Ferne nicht ganz verzichten müssen, bieten wir dir in Kooperation mit atmosfair die Möglichkeit, die verursachten CO₂-Emissionen finanziell zu kompensieren. Wenn du also als Ausgleich für deinen Flug etwas Gutes tun willst, dann kannst du bei deiner Buchung unseren renommierten und zertifizierten Partner atmosfair unterstützen – damit werden sinnvolle Umweltprojekte weltweit finanziert.

Dazu geben wir den durch den Flug von Frankfurt ins Zielland und zurück entstandenen CO₂-Fußabdruck bei jeder Reise an, zusammen mit dem empfohlenen Ausgleich. So kannst du direkt sehen, wie hoch deine Spende sein sollte – die Höhe ist natürlich freiwillig, denn du entscheidest für dich selbst, welchen Beitrag du zur Nachhaltigkeit leisten möchtest. Dein Kompensationsbetrag wird in verschiedene atmosfair-Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern investiert, wodurch die CO₂-Emissionen an anderer Stelle wieder eingespart werden können.

So werden nachhaltige Entwicklungen von Technologien weltweit gefördert, z.B. solarthermische Heizungsanlagen oder effiziente Öfen, Windkraftanlagen und Kleinwasserkraftwerke, Kleinbiogasanlagen und Stromerzeugung aus Ernteresten sowie Umweltbildung an deutschen Schulen zur Stärkung des Klimabewusstseins.

Zu jeder Buchung, bei der du einen freiwilligen Kompensationsbetrag gespendet hast, erhältst du ca. 1 Monat nach Reiseende direkt von atmosfair ein persönliches Zertifikat per E-Mail sowie eine Spendenbescheinigung zum Download.

Weitere Informationen findest du auf www.atmosfair.de!

12. Landesspezifische Hinweise & Sicherheit

Deine Sicherheit hat oberste Priorität. Daher gilt: Bitte anschnallen!

Alle von uns gecharterten Busse, die wir während deiner Rundreise nutzen, verfügen über Sicherheitsgurte. Wir empfehlen dir dringend, dich jederzeit anzuschnallen. In einigen Ländern sind wir zusätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder anderen landestypischen, vor Ort gemietete Transportmitteln unterwegs – sollten diese über Gurte verfügen, nutze

diese. Bei außergewöhnlichen Fahrzeugen wie z.B. Tuk-Tuks in Asien oder so genannten „Willy Jeeps“ in Lateinamerika, die keine Gurte haben, bitten wir die Fahrer um besondere Vorsicht.

12.1 Verhalten im Reiseland

Uganda ist ein zauberhaftes Land, doch bedenke, dass die Uhren hier manchmal anders ticken. Nicht immer dürfen westliche Maßstäbe angelegt werden, sei es, was die Qualität der Straßen anbelangt, die Auffassung von Pünktlichkeit oder der Service in manchen Hotels. Achte zum Beispiel auch auf den Linksverkehr. Wir und unsere Partner vor Ort bemühen uns um einen reibungslosen und pünktlichen Reiseablauf. Falls es doch einmal zu Verzögerungen kommen sollte, möchten wir dich um dein Verständnis bitten.

Orte, an denen nicht fotografiert werden darf, sind im Allgemeinen nicht gekennzeichnet. Darunter fallen beispielsweise militärische und sicherheitsrelevante Einrichtungen, Brücken, Dämme, Ämter, Beamte und Ranger. Wie in jedem anderen Land auch, sollte man die Menschen unterwegs fragen, ob sie mit einem Foto einverstanden sind, bevor man sie fotografiert.

Für die Nutzung einer Drohne (z.B. für das Fotografieren aus der Luft) werden in der Regel eine Genehmigung von der Landesbehörde sowie eine spezielle Versicherung gefordert. Bereits bei der Einreise kann es zu Problemen kommen, wenn keine Genehmigung vorab beantragt wurde. Zudem gibt es oftmals Flugverbotszonen, wie beispielsweise Nationalparks. Aber auch wenn keine Verbotszone ersichtlich ist, wird das Fotografieren mit der Drohne oftmals aufgrund von Missachtung der Persönlichkeitsrechte von der lokalen Bevölkerung nicht geduldet. Verstöße können zu Geld- und Gefängnisstrafen führen. Wir bitten Sie daher keine Drohne auf dieser Reise mitzuführen.

12.2 Sicherheit vor Ort

In den meisten Orten unserer Reisen ist es relativ sicher und entspannt. Vorsichtig sollte man nach Einbruch der Dunkelheit in Kampala sein – von abendlichen Spaziergängen ist abzuraten. Schmuck und teure Wertgegenstände solltest du lieber im Hotelsafe bzw. gleich zu Hause lassen. Auch bei der Kontaktaufnahme zu afrikanischen Kulturen führen teure Wertgegenstände nur zu Neid und falschen Reaktionen bzw. erhöhten Erwartungshaltungen seitens der Einheimischen. Dringend abraten möchten wir von Ausflügen auf eigene Faust, insbesondere in die Außenbezirke der Hauptstadt. Meide größere Menschenansammlungen. Tausche Geld nur an den dafür ausgewiesenen Schaltern. Für die Aufbewahrung von Reisedokumenten sowie Bargeld empfehlen sich Brustbeutel. Nimm tagsüber nur so viel Bargeld wie notwendig mit – deponiere den Rest im Safe deiner Unterkunft. Wenn du diese Sicherheitshinweise sowie die Anweisungen deiner Reiseleitung befolgst, reist du sicher durch Uganda.

Bitte beachte ggf. auch tagesaktuelle Sicherheitshinweise auf unserer Website (www.world-insight.de) bzw. beim Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de). Die Kontaktdaten deiner Auslandsvertretung in Uganda, an die du dich in Notfällen immer wenden kannst, findest du in Kapitel 3.1.

12.3 Hinweis zu den Straßenverhältnissen und dem Transport in Uganda

Generell wird ein gutes Maß an Anpassungsfähigkeit, Offenheit und Toleranz auf unseren Reisen erwartet, da Uganda nur sehr unzureichend touristisch erschlossen ist und der Weg größtenteils über schlechte Straßen und Pisten erfolgt. Mit längeren Fahrtzeiten muss an einigen Tagen gerechnet werden – besonders dann, wenn größere Distanzen zurückgelegt werden. Daher empfehlen wir dir, dich zurückzulehnen und die spektakuläre Landschaft zu genießen, die Uganda zu bieten hat!

Die Rundreise findet im Allrad-Kleinbus statt. Nur während des Vorprogramms Nordost-Uganda sind wir im Landcruiser (Jeep) unterwegs. Das Dach der Allrad-Kleinbusse kann für Pirschfahrten geöffnet werden und die Fenster lassen sich ebenfalls öffnen. In der Regel verfügen die Fahrzeuge über keine Klimaanlage und kein Mikrofon. Der Reiseleiter ist bei diesen Reisen je nach Gruppengröße auch gleichzeitig Fahrer, ggf. wird die Reise mit einem zweiten Fahrzeug und englischsprachigem Fahrer durchgeführt. Bitte hab Verständnis dafür, dass der Reiseleiter in diesem Fall während der Fahrt keine längeren Informationen geben kann. Es werden aber immer wieder Stopps eingeplant, sodass Fragen gestellt und Informationen weitergegeben werden können. Während der Reise kann das Fahrzeug natürlich in Absprache mit allen Reisenden gewechselt werden. Die Trackings und die Bootsfahrt auf dem Nil mit Wanderung werden nur von einem örtlichen englischsprachigen Führer begleitet.

13. Reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Normale Kondition und Gesundheit sind ausreichend, nur das Gorilla-Tracking setzt eine recht gute Kondition und Trittfestigkeit voraus. Generell wird ein gutes Maß an Anpassungsfähigkeit, Offenheit und Toleranz auf dieser Reise erwartet, da Uganda touristisch nur sehr unzureichend erschlossen ist und der Weg größtenteils über schlechte Straßen und Pisten erfolgt. An einigen Tagen muss mit längeren Fahrtzeiten gerechnet werden.

Die Rundreisen finden im Allrad-Kleinbus statt. Der Reiseleiter ist bei unseren Uganda-Reisen je nach Gruppengröße auch gleichzeitig Fahrer, ab sieben Teilnehmern wird die Reise mit einem zweiten Fahrzeug und englischsprachigem Fahrer durchgeführt. Bitte habe Verständnis dafür, dass der Reiseleiter in diesem Fall während der Fahrt keine Informationen geben kann. Es werden immer wieder Stopps eingeplant, sodass Fragen gestellt und Informationen weiter gegeben werden können.

Auf unserer Bootsfahrt auf dem Nil und auf dem Kazinga-Kanal sowie während der Trackings dürfen nur lokale, englischsprachige Guides führen, der deutschsprachige Reiseleiter begrüßt euch wieder nach dem Programm.

13.1 Informationen zum Schimpansen- und Gorillatracking (optional)

Hinweis zu den Permits: Die Permits für die Trackings sind optional und müssen auf Wunsch vorab gebucht werden (vorbehaltlich Verfügbarkeit).

Gorilla-Tracking im Bwindi Impenetrable-Nationalpark: 700 € pro Person (Preis gültig bis: 31.06.2024)

Schimpansen-Tracking im Kibale-Forest Nationalpark: 200 € pro Person (Preis gültig bis: 31.06.2024)

Schimpansen-Tracking in der der Kyambura-Schlucht: 50 € pro Person (Preis gültig bis: 31.06.2024)

Zum Schutz der Tiere ist die Anzahl der Besucher pro Tag in den Nationalparks sehr begrenzt. Eine gewisse Anzahl von Permits können wir sichern, darüber hinaus fragen wir die Permits gleich nach deiner Buchung für dich an. Die Uganda Wildlife Authority behält sich vor, die Gebühren kurzfristig zu erhöhen, sodass Preisanpassungen unsererseits ggf. nötig sind. Das Mindestalter für das Gorilla-Tracking beträgt 15 Jahre und die Teilnehmer dürfen an keinen infektiösen Krankheiten leiden.

Verhaltensmaßnahmen:

Sicher freust du dich schon auf die Trackings durch die Urwälder Ugandas und bist gespannt auf den Besuch bei den Berggorillas und den Schimpansen. Als Reiseveranstalter haben wir eine gewisse Verantwortung den Tieren gegenüber. Daher möchten wir dich gerne schon vor Reisebeginn über Verhaltensmaßnahmen für die Trackings informieren. Die Wahrscheinlichkeit Tiere zu sehen, ist zwar sehr hoch, weil es sich aber um wild lebende Tiere handelt, kann eine Sichtung nicht garantiert werden. Wie lang du unterwegs sein wirst, bis du den Aufenthaltsort der Tiere findest, lässt sich schwer einschätzen. Dein Ranger orientiert sich am letzten Aufenthaltsort der Tiere und gemeinsam geht ihr dann den Gorillas und Schimpansen auf die Spur, um sie zu lokalisieren. Da du auch abseits der Pfade wandern wirst und die Wege oft unwegsam und bei Regen auch rutschig sein können, kann insbesondere das Gorilla-Tracking ggf. sehr anstrengend sein und setzt eine recht gute Kondition und Trittfestigkeit voraus. Bitte pack Wanderschuhe ein, die über den Knöchel gehen und ein gutes Profil haben. Ratsam sind außerdem lange Socken, die zum Schutz vor Waldameisen und anderen Insekten über die Hosen gekrempelt werden sollten. Wir empfehlen dir einen lokalen „Gepäckträger“ für das Tracking (ca. 25,- USD, Stand 02/2023). Er nimmt deinen Rucksack und hilft bei eventuell schwierigeren Passagen oder wenn es rutschig wird. Auf Wunsch erhältst du vor Ort auch einen Wanderstock. Aufgrund der vielen Dornen und Nesseln ist es ratsam, einfache Gartenhandschuhe mitzunehmen, sodass du dich besser abstützen kannst. Regenkleidung, einen Hut, Sonnenbrille und ein Fernglas solltest du ebenfalls dabei haben. Dein Ranger wird dich ausführlich über die Verhaltensregeln während der Trackings informieren. Während des Schimpansen- und Gorillatrackings ist keine deutschsprachige Reiseleitung vorgesehen. An diesen Tagen wirst du von Park-Rangern begleitet, die größtenteils Englisch sprechen. Da die Instruktion auf Englisch erfolgt, möchten wir dich vorab auf die wichtigsten Verhaltensmaßnahmen hinweisen:

- bitte verhalte dich ruhig und bewege dich langsam, um die Tiere nicht zu erschrecken oder zu beunruhigen
- der Mindestabstand von 7 m zu den Berggorillas ist immer einzuhalten. Sollte sich ein Tier auf dich zu bewegen oder dich berühren, (was vorkommen kann) ignoriere es einfach
- bitte folge den Anweisungen deines Rangers und entferne dich nicht von der Gruppe
- essen, trinken und rauchen, ist in der Nähe der Tiere verboten. Es ist untersagt, die Tiere zu füttern
- fotografieren mit Blitzlicht ist nicht gestattet
- bitte respektiere die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung und schütze dich durch dein umsichtiges Verhalten. Die Tiere werden es dir danken!

Bitte beachte: Je nach Teilnehmerzahl bei den Trackings werden diese ggf. in zwei Gruppen durchgeführt und je nach Verfügbarkeit der Permits kann sich der Programmablauf an den entsprechenden Tagen etwas ändern, ohne dass Programmpunkte verloren gehen. Das Mindestalter für das Gorilla-Tracking ist 15 Jahre und die Teilnehmer dürfen an keinen infektiösen Krankheiten leiden. Die Wahrscheinlichkeit, die Tiere zu sehen, ist zwar sehr hoch, weil es sich aber um wild lebende Tiere handelt, kann die Sichtung nicht garantiert werden!

14. Reiseliteratur

Zu jeder Buchung einer Gruppenreise bekommst du bei uns einen Reiseführer aus einem

ausgewählten Sortiment von MairDumont dazu. Etwa 3 bis 4 Wochen vor Abreise bekommst du deinen persönlichen Gutscheincode zugeschickt. Mit diesem kannst du einfach und bequem deinen Reiseführer online bestellen unter www.world-insight.de/reisefuehrer

14.1 MairDumont-Reiseführer

Folgende Reiseführer aus unserem MairDumont-Programm stehen zur Auswahl, vorbehaltlich Verfügbarkeit:

- für Uganda sind leider keine Reiseführer in unserem Sortiment verfügbar, gerne kannst du dir aber einen anderen Reiseführer deiner Wahl, vielleicht für deine nächste Reise mit uns, aussuchen

14.2 Weitere Literaturempfehlungen

Schönes zum Schmökern auf deiner Reise:

- Wie ich Livingstone fand: Reisen und Entdeckungen in Zentral-Afrika: Henry M. Stanley, Edition Erdmann (2012)
- Der letzte König von Schottland: Giles Foden, Aufbau Taschenbuch (2007)
- Rote Erde – Weisses Gras: Luisa Natiwi, Kadera-Verlag (2013)
- UGANDA: Notizen zu einer Reise im Winter 2018: Katharina Füllenbach, tredition (2018)
- Ach, Afrika: Berichte aus dem Inneren eines Kontinents: Bartholomäus Grill, Goldmann (2012)
- Ich sterbe, aber die Erinnerung lebt: Henning Mankell, dtv (2006)
- Berggorillas – Eine Begegnung in Uganda: Kerstin Reimann, Druck-Team (2009)
- Die flüsternden Seelen: Henning Mankell, dtv (2009)
- Es war einmal in Afrika...17 Märchen aus Uganda: Luisa Natiwi, Kadera-Verlag (2010)
- Mein Herz schlägt in Afrika: Hildegard Buder-Monath & Jens Monath, Zsolnay (2009)
- Hey, Muzungu! Reisenotizen aus Uganda: Norbert Weber, vagandi (2013)
- Perle Afrikas: Impressionen aus Uganda: Andreas Klotz, Tipp 4 (2012)
- Katie: Leben für Ugandas Kinder: Katie Davis Majors, SCM Hänssler (2018)
- Mondberge: Ein Afrika-Thriller: Andreas Klotz, Tipp 4 (2012)
- Ausgerechnet Uganda!: Jane Bussmann, btb Verlag (2012)
- Das Mädchen, das barfuß Schach spielte: Tim Crothers, btb Verlag (2013)
- SWAHILI für die Hosentasche: Reisewortschatz Tansania, Kenia, Kongo & Uganda: Stefan Schüler, CreateSpace (2016)

15. Reiseversicherung

Sicher unterwegs: Damit du bei deiner Reise ausreichend versichert bist, empfehlen wir dir dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskosten-Versicherung. Somit bist du vor Stornokosten geschützt, wenn du deine Reise nicht antreten kannst.

Ebenso raten wir zum Abschluss einer Auslandskranken-Versicherung, so dass die Kosten für einen eventuellen Krankentransport sowie für medizinischen Behandlungen im Ausland übernommen werden.

Unser Partner ERGO Reiseversicherung hat passend dazu sowohl Einmal-Versicherungen für nur eine Reise als auch Jahres-Versicherungen für alle Reisen im Jahr im Angebot, optional auch mit Covid-19-Schutz.

Diese kannst du direkt über <https://www.world-insight.de/versicherungen/> unter Beachtung der entsprechenden Abschlussfristen einfach online abschließen.

16. Stromspannung

Die Stromspannung in Uganda beträgt 240 Volt mit einer Frequenz von 50 Hz. Es werden hauptsächlich Steckdosen Typ G mit drei kantigen Stiften verwendet, ein Adapter wird also benötigt. Am besten kaufst du einen Adapter bereits in Deutschland, da diese nur in wenigen Geschäften in den Großstädten vor Ort erhältlich sind. Es empfiehlt sich, einen Universal-Reiseadapter zu erwerben, da die Steckdosentypen vor Ort unterschiedlich sein können – meist aber dreipolige Flachstecker. Bitte denke auch an Ersatz-Akkus, da es teilweise zu Stromausfällen kommen kann oder der Strom nachts abgeschaltet wird bzw. die Generatoren nur zu bestimmten Zeiten angeschaltet werden. Eine Taschenlampe gehört daher mit ins Reisegepäck.

17. Telefonie & Internet

17.1 Telefonie

Da es etwas komplizierter ist, ugandische Prepaid SIM-Karten vor Ort zu kaufen, da diese mit Reisepassnummer und Passbild vorerst registriert werden müssen und das in der Regel einige Zeit in Anspruch nimmt, raten wir davon ab. Erfahrungsgemäß reicht es für die Kommunikation nach Hause aus, die WLAN-Verbindung in den Unterkünften zu nutzen. In Notfällen ist der Guide mit seinem Mobiltelefon gerne vor Ort behilflich.

17.2 Internet

In den meisten Unterkünften, außer in den Lodges im Nordosten Ugandas, ist WLAN vorhanden, allerdings nicht immer sehr verlässlich. Mit Stromausfällen muss gerechnet werden.

18. Trinkgeld & Extrakosten

18.1 Trinkgeld

Bezüglich des Trinkgeldes können wir nur Empfehlungen aussprechen – letztendlich bleibt es jedem Reisegast selbst überlassen, ob und wie viel Trinkgeld er geben möchte. Trinkgelder sind in der afrikanischen Tourismusbranche, sowie überall auf der Welt, eine sehr wichtige Zusatzeinnahme. Wir haben v.a. in Uganda gute Erfahrungen mit einer Trinkgeldkasse gemacht. Die Trinkgeldkasse kann von einem ReisetTeilnehmer oder vom Reiseleiter verwaltet werden. Die Abgabe dieses allgemeinen Trinkgeldes ist absolut freiwillig. Sind nicht alle Reisenden einverstanden, kann keine Trinkgeldkasse eingerichtet werden. In diesem Fall bitten wir dich, das Trinkgeld dem Hotelpersonal, dem Fahrer sowie den lokalen Guides individuell und persönlich zu geben. Natürlich freut sich auch dein Reiseleiter über ein Trinkgeld; ob und in welcher Höhe richtet sich selbstverständlich nach deiner Zufriedenheit. Im Folgenden findest du Empfehlungen über die Höhe der Trinkgelder, die für die erbrachte Leistung üblicherweise gegeben werden und hoffen, dir damit die Trinkgeldfrage etwas einfacher zu gestalten und dir auch die Erwartungshaltung verständlicher machen zu können.

- Restaurant Service: ca. 5-10 % des Rechnungsbetrags
- Gepäckträger im Hotel: 2,- USD
- Gepäckträger bei den Trackings: 5-10,- USD
- Zimmermädchen pro Zimmer/Nacht: 1-2,- USD
- lokale Ranger pro Führung: 10-15,- USD gesamt (aufgeteilt durch die ReisetTeilnehmer)
- Fahrer und Reiseleiter pro Tag: 3-5,- USD

18.2 Extrakosten

Wie viel du für das tägliche Leben benötigst, hängt natürlich von dir persönlich ab. Hier ein paar Preisbeispiele:

Für eine Hauptspeise mit Getränken im Hotel-Restaurant ist mit rund 10-20,- USD zu kalkulieren. Eine Flasche Wasser oder Softdrinks (0,3 l) bekommt man für 0,50-1,- USD, eine Flasche Bier kostet 1-2,- USD und landestypische Snacks bekommt man für ca. 1-3,- USD (je nach Ort schwanken die Preise).

19. Zeitunterschied

Die Zeit in Uganda ist +3 Stunden zur UTC-Zeit (Greenwich); sie ist also der mitteleuropäischen Zeit (MEZ) um 2 Stunden voraus.